



6. Semester: M 11 – Intensivbetreutes Praxismodul

Idee und Qualifizierungsziele:

Das Modul 11 eignet sich durch die unterschiedlichen Optionen hervorragend zur **Abrundung der eigenen Profilbildung im Studium. Allerdings sind dazu neben Planung und Gedankenarbeit vor allem Eigeninitiative, Überzeugungsarbeit und kreative Ideen nötig, um diese Möglichkeiten voll zu nutzen. Ihre Planungen sollten Sie deshalb schon im 3. Semester mit der Auswahl Ihres Projektes in M 10 beginnen. Hierzu gibt Ihnen dieses Merkblatt einige Anregungen.**

Das Modul ermöglicht den Studierenden Optionen für eine vertiefte Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen, methodischen oder fachlichen Aufgabenstellungen in der Praxis Sozialer Arbeit. Die Lehr- und Lerninhalte werden erst nach der Wahl der Option bestimmt. Sie haben also vielfältige Möglichkeiten, diesen Studienabschnitt inhaltlich und zeitlich mitzugestalten.

Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

a) Option: Weiterführung des Projektstudiums

Durch diese Option haben Sie die Möglichkeit innerhalb Ihres Projektes die von Ihnen begonnene Projektarbeit zu vertiefen. Das kann sinnvoll sein, wenn Ihre Projektidee sich nicht in 2 Semestern umsetzen lässt oder wenn sich in der Durchführung des Projektes eine neue Problemstellung ergibt, die Sie noch gerne bearbeiten möchten.

Bitte beachten Sie: Ein Wechsel zwischen den Projekten aus M 10 ist nicht möglich!

b) Option: Vertiefungspraktikum in der vorlesungsfreien Zeit

Durch diese Option haben Sie die Möglichkeit, sich ein neues Arbeitsfeld durch ein Praktikum zu erschließen oder ein Ihnen bekanntes besser kennen zu lernen. Das Praktikum ist nicht an den Inhalt oder den Träger Ihres Projektes gebunden. Sie können sich hier ganz nach Ihren Neigungen entfalten.

Bitte beachten Sie: Grundsätzlich ist dieses Praktikum auch **im Ausland** möglich. Wir können Sie dabei u.U. auch finanziell unterstützen, sei es über ERASMUS oder hochschuleigene Stipendien. Erasmus-Aufenthalte müssen mind. 3 Monate dauern. Aber es gibt noch andere Fördertöpfe. Nähere Informationen hierzu hält das Internationale Büro der Ostfalia (sh. Homepage) und der/die Beauftragte für internationale Kontakte der Fakultät bereit.

c) Option: Praxisforschung

Durch diese Option haben Sie die Möglichkeit, den wissenschaftlichen Blick auf die Soziale Arbeit zu schärfen. So können Sie zum Beispiel eine Fragestellung, die sich

innerhalb Ihres Projektes ergeben hat, bearbeiten – vielleicht im Sinne einer kleinen Evakuierung dessen, was Sie im Projekt gemacht haben. Dieses Material könnten Sie dann auch in Ihrer BA-Arbeit weiter auswerten und aufarbeiten, so dass Sie am Ende Ihres Studiums einen in sich geschlossenen Studienschwerpunkt aus Praxiserfahrung, Praxisreflexion und Praxisforschung nachweisen können. Sie können auch eigene Forschungsfragen außerhalb des Projektes entwickeln und diese umsetzen. Und keine Angst: Auch das Scheitern einer Projektidee kann Gegenstand der Untersuchung in M 11 sein. Sie müssen sich also keine Sorgen machen, dass Sie sich hier inhaltlich zu stark an ein gelungenes Projekt binden.

Bitte beachten Sie: Zu dieser Option gibt es kein festes Lehrangebot. Sie müssen hier Überzeugungsarbeit leisten und Dozenten/-innen für die Betreuung Ihres Vorhabens gewinnen.

- d) Option: Interfakultatives Projekt (gemeinsame Projektentwicklung/Projektvorbereitung der Fakultät Soziale Arbeit mit einer zweiten Fakultät)

Durch diese Option haben Sie die Möglichkeit, ein Projekt mit einer anderen Fakultät hinaus zu erproben. Lehrende bieten hier in unregelmäßigen Abständen eigene Projekte an, in die Sie sich einbinden können. Sie können auch hier eigene Projektideen einbringen.

Bitte beachten Sie: Zu dieser Option gibt es kein festes Lehrangebot. Sie müssen hier Überzeugungsarbeit leisten und Dozenten/-innen für die Betreuung Ihres Vorhabens gewinnen.

- e) Option: offene Option

In dieser Option ist Platz für alle Ideen, die sich nicht unter a.) bis d.) einpassen lassen. Kreativität und Engagement sind gefragt.

Durchführung und Prüfungsleistungen:

Die Studierenden wählen eine der fünf Optionen von M 11 frei aus. Wird zu der Option eine begleitende Lehrveranstaltung angeboten, besteht Anwesenheitspflicht (75%) als Prüfungsvorleistung. Es wird ein (unbenoteter) Projektbericht zum Nachweis der Workload angefertigt.

Anmeldeverfahren:

Zur Anmeldung des Arbeitsvorhabens muss der/die betreuende Dozent/-in für die Optionen a), c), d) und e) ein Anmeldeformular unterschreiben, das der /die Studierende im Prüfungsamt abgeben muss. Die Anmeldung in der ePV erfolgt dann durch das Prüfungsamt. Themenausgabe: im laufenden Semester nach Absprache mit dem/der Dozenten/Dozentin.

Für die Option b) muss zusätzlich zum Anmeldeformular ein Antrag auf Genehmigung der Praktikumsstelle im Praxisamt vorlegt werden. Nach Genehmigung erfolgt die Anmeldung in der ePV ebenfalls durch das Prüfungsamt.

Bitte beachten Sie die entsprechenden Anmelde- und Abgabefristen (s. Modulhandbuch unter Mitteilungen des Prüfungsausschusses).

Die erforderlichen Anmeldeformulare erhalten Sie im Prüfungs- oder Praxisamt sowie in Raum 106.

Prof. Dr. J. Boeckh

Prüfungsausschussvorsitzender

Dipl.Soz.päd/Soz.arb. B. Denecke

Leiterin Praxisamt